

Ausrüstung	Kriterien
Shirt	
T-Shirt	Farbe blau nicht für SanD/KatS Industrewäsche geeignet ¹ leicht zu reinigen atmungsaktiv nicht einschränkend leicht verursacht keine Hautirritationen Frauen- und Herrenschnitt Funktionsmaterial oder Baumwolle
Polo-Shirt / -Hemd	Farbe blau nicht für SanD/KatS Industrewäsche geeignet leicht zu reinigen atmungsaktiv nicht einschränkend leicht verursacht keine Hautirritationen Frauen- und Herrenschnitt Funktionsmaterial oder Baumwolle
(Tankshirt) entfällt ggf. wegen UV-Schutz	nicht im SanD/KatS leicht zu reinigen atmungsaktiv nicht einschränkend leicht verursacht keine Hautirritationen Baumwolle
(Trägershirt / Top) entfällt ggf. wegen UV-Schutz	nicht im SanD/KatS leicht zu reinigen atmungsaktiv nicht einschränkend leicht verursacht keine Hautirritationen Baumwolle
Langarmshirt	Farbe blau nicht für SanD/KatS Industrewäsche geeignet leicht zu reinigen atmungsaktiv nicht einschränkend leicht verursacht keine Hautirritationen Frauen- und Herrenschnitt Funktionsmaterial oder Baumwolle

¹ Geeignet für Industrewäsche/desinfizierende Wäsche mit Waschverfahren nach RKI-Liste für Wirkbereich A und B (bakterizid und viruzid) → zertifizierte Wäschereien mit Hygienezeugnis nach RAL-GZ 992/2

Ausrüstung	Kriterien
Pullover	Farbe blau nicht für Sand/KatS Industriewäsche geeignet leicht zu reinigen atmungsaktiv nicht einschränkend leicht verursacht keine Hautirritationen Frauen- und Herrenschnitt Mischgewebe oder Baumwolle
Kapuzenshirt / -pullover	Farbe blau nicht für Sand/KatS Industriewäsche geeignet leicht zu reinigen atmungsaktiv nicht einschränkend leicht verursacht keine Hautirritationen Frauen- und Herrenschnitt Mischgewebe oder Baumwolle Kängurutasche
Rash Guard (PSA-Kategorie I)	CE-Zeichen und Konformitätserklärung nach DIN EN 13758-1 Prüfsiegel „UV-Standard 801“ UV-Standard: mind. UPF 40, besser UPF 50+ Lang- und kurzärmelig Industriewäsche geeignet chlorresistent leicht zu reinigen atmungsaktiv nicht einschränkend unter Neopren tragbar leicht verursacht keine Hautirritationen Frauen- und Herrenschnitt
Thermounterhemd	leicht zu reinigen Wärmeschutz atmungsaktiv nicht einschränkend leicht verursacht keine Hautirritationen Frauen- und Herrenschnitt

Ausrüstung	Kriterien
Jacke	
Fleece-Jacke	als Innenjacke tragbar (gegenläufiger Reißverschluss) Stehkragen, weich, verstellbar Reißverschluss mit Schutzlippe Industriewäsche geeignet nicht einschränkend atmungsaktiv winddicht leicht Frauen- und Herrenschnitt verstellbarer Bund
Softshelljacke	als Innenjacke tragbar (gegenläufiger Reißverschluss) Stehkragen, weich, verstellbar Reißverschluss mit Schutzlippe Industriewäsche geeignet nicht einschränkend atmungsaktiv wasserdicht winddicht leicht robust Frauen- und Herrenschnitt verstellbarer Bund
Dinghy Top / Spray Top	verstellbare Neoprenbunde an Ärmel und Halsmanschette wasserdicht atmungsaktiv leicht zu reinigen leicht nicht einschränkend

Ausrüstung	Kriterien
Einsatzjacke (PSA-Kategorie II)	<p>CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung</p> <p>Warnschutz nach DIN EN ISO 20471: mind. Klasse 2, empfohlen Klasse 3, Reflexstreifen über Schulter („Hosenträger“)</p> <p>Schutz gegen Regen nach DIN EN 343 und GUV-R 2106:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wasserdichtigkeit / Wasserdurchgangswiderstand: Klasse 3 ($w_p \geq 13\,000\text{ Pa}$) • Wasserdampfdurchlässigkeit / Wasserdampfdurchgangswiderstand / Atmungsaktivität: Klasse 3 ($R_{et} \leq 20\text{ m}^2\text{K/W}$) <p>ggf. Schutz gegen Kälte nach DIN EN 342:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wärmedurchgangswiderstand Klasse 3 ($0,18 \leq R_{ct} \leq 0,25\text{ m}^2\text{K/W}$) • Luftdurchlässigkeit Klasse 3 ($AP \leq 5\text{ mm/s}$) • Wasserdurchgangswiderstand: Klasse 2 ($WP > 13.000\text{ Pa}$) <p>begrenzte Flammausbreitung nach DIN EN 14116 – Index 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Flamme darf Ober- und Unterkante nicht erreichen • kein brennendes Abtropfen • kein Nachglimmen • (Index 2: + keine Lochbildung; Index 3: Index 2 + Nachbrenndauer $\leq 2\text{ s}$) <p>winddichter Oberstoff leicht geringe Wasseraufnahme, schnell trocknend Oberstoff, Membrane und Futter fest verbunden nicht einschränkend keine abtrennbaren Ärmel, sondern besser extra Einsatzweste hoher weicher, winddichter, (Klett?) verstellbarer Kragen robust und strapazierfähig, Schnitt- und Schlagschutz ggf. zusätzliche Verstärkungen (z.B. Cordura) an Unterarmen, Ellenbogen, Schultern, unterem Rückenbereich wasch- und reinigungsbeständig, Industriewäsche geeignet wasserdichter, robuster Zwei-Wege-Reißverschluss mit Schutzlippe und Abdeckleiste (nicht Klett), mit Handschuhen bedienbar Kombination mit Innenjacke (Reißverschluss gegenläufig) wasserdichte Nähte (Reflexstreifen und sonstige) Entlüftungsöffnungen am Rücken und unter beiden Armen wasserdichte, volumenregulierbare, leuchtrote Kapuze im Kragen, mit Schirm möglichst wenig Wassereintritt über Halskragen, Armbündchen, unterem Bund und Taschen (z.B. Doppelmanschette und Neoprenbündchen an Ärmeln, Nässesperren) Frauen- und Herrengrößen mind. 2 gefütterte Taschen für Hände speziell bei Nutzung von Kettensägen: Oberkörperschutzmittel nach DIN EN 381-11</p>

Ausrüstung	Kriterien
Wetterjacke (in verschiedenen Ausführungen) (PSA-Kategorie I)	<p>CE-Zeichen und Konformitätserklärung</p> <p>Schutz gegen Regen nach DIN EN 343 und GUV-R 2106:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wasserdichtigkeit / Wasserdurchgangswiderstand: Klasse 3 ($w_p \geq 13\,000\text{ Pa}$) • Wasserdampfdurchlässigkeit / Wasserdampfdurchgangswiderstand / Atmungsaktivität: Klasse 3 ($R_{et} \leq 20\text{ m}^2\text{K/W}$) <p>ggf. Schutz gegen Kälte nach DIN EN 342:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wärmedurchgangswiderstand Klasse 3 ($0,18 \leq R_{ct} \leq 0,25\text{ m}^2\text{K/W}$) • Luftdurchlässigkeit Klasse 3 ($AP \leq 5\text{ mm/s}$) • Wasserdurchgangswiderstand: Klasse 2 ($WP > 13.000\text{ Pa}$) <p>Reflektorstreifen auf Schultern, Brust und Kapuze, ggf. Reflex-Gaps winddicht</p> <p>leicht</p> <p>geringe Wasseraufnahme, schnell trocknend</p> <p>Oberstoff, Membrane und Futter fest verbunden</p> <p>nicht einschränkend</p> <p>hoher weicher, winddichter, (Klett?) verstellbarer Kragen</p> <p>ggf. zusätzliche Verstärkungen (z.B. Cordura) an Unterarmen, Ellenbogen, Schultern, unterem Rückenbereich</p> <p>wasch- und reinigungsbeständig, ggf. Industrewäsche geeignet</p> <p>wasserdichter, robuster Zwei-Wege-Reißverschluss mit Schutzlippe und Abdeckleiste (nicht Klett), mit Handschuhen bedienbar</p> <p>Kombination mit Innenjacke (Reißverschluss gegenläufig)</p> <p>wasserdichte Nähte (Reflexstreifen und sonstige)</p> <p>Entlüftungsöffnungen am Rücken und unter beiden Armen</p> <p>wasserdichte, volumenregulierbare, leuchtrote Kapuze im Kragen, mit Schirm</p> <p>möglichst wenig Wassereintritt über Halskragen, Armbündchen, unterem Bund und Taschen (z.B. Doppelmanschette und Neoprenbündchen an Ärmeln, Nässesperren)</p> <p>Frauen- und Herrengrößen</p> <p>mind. 2 gefütterte Taschen für Hände</p>

Ausrüstung	Kriterien
Overall (PSA-Kategorie II)	<p>CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung</p> <p>Warnschutz nach DIN EN ISO 20471: mind. Klasse 2, empfohlen Klasse 3; Reflexstreifen über Schulter („Hosenträger“)</p> <p>Schutz gegen Regen nach DIN EN 343 und GUV-R 2106:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wasserdichtigkeit / Wasserdurchgangswiderstand: Klasse 3 ($w_p \geq 13\,000\text{ Pa}$) • Wasserdampfdurchlässigkeit / Wasserdampfdurchgangs-widerstand / Atmungsaktivität: Klasse 3 ($R_{et} \leq 20\text{ m}^2\text{K/W}$) <p>ggf. Schutz gegen Kälte nach DIN EN 342:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wärmedurchgangswiderstand Klasse 3 ($0,18 \leq R_{ct} \leq 0,25\text{ m}^2\text{K/W}$) • Luftdurchlässigkeit Klasse 3 ($AP \leq 5\text{ mm/s}$) • Wasserdurchgangswiderstand: Klasse 2 ($WP > 13.000\text{ Pa}$) <p>begrenzte Flammausbreitung nach DIN EN 14116 – Index 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Flamme darf Ober- und Unterkante nicht erreichen • kein brennendes Abtropfen • kein Nachglimmen • (Index 2: + keine Lochbildung; Index 3: Index 2 + Nachbrenndauer $\leq 2\text{ s}$) <p>winddichter Oberstoff leicht geringe Wasseraufnahme, schnell trocknend Oberstoff, Membrane und Futter fest verbunden nicht einschränkend hoher weicher, winddichter, (Klett?) verstellbarer Kragen robust und strapazierfähig, Schnitt- und Schlagschutz ggf. zusätzliche Verstärkungen (z.B. Cordura) an Unterarmen, Ellenbogen, Schultern, unterem Rückenbereich wasch- und reinigungsbeständig, Industriegewäsche geeignet wasserdichter, robuster Zwei-Wege-Reißverschluss mit Schutzlippe und Abdeckleiste (nicht Klett), mit Handschuhen bedienbar Kombination mit Innenjacke (Reißverschluss gegenläufig) wasserdichte Nähte (Reflexstreifen und sonstige) Entlüftungsöffnungen am Rücken und unter beiden Armen wasserdichte, volumenregulierbare, leuchtrote Kapuze im Kragen, mit Schirm möglichst wenig Wassereintritt über Halskragen, Armbündchen, unterem Bund und Taschen (z.B. Doppelmanschette und Neoprenbündchen an Ärmeln, Nässesperren) Frauen- und Herrengrößen mind. 2 gefütterte Taschen für Hände</p>

Ausrüstung	Kriterien
Einsatzweste (PSA-Kategorie I oder II)	CE-Zeichen und Konformitätserklärung, ggf. EG-Baumusterprüfung ggf. Warnschutz nach DIN EN ISO 20471: Klasse 2, Reflexstreifen über Schulter („Hosenträger“) Schutz gegen Regen nach DIN EN 343 und GUV-R 2106: <ul style="list-style-type: none"> • Wasserdichtigkeit / Wasserdurchgangswiderstand: Klasse 3 ($w_p \geq 13\ 000\ \text{Pa}$) • Wasserdampfdurchlässigkeit / Wasserdampfdurchgangs-widerstand / Atmungsaktivität: Klasse 3 ($R_{et} \leq 20\ \text{m}^2\text{K/W}$) begrenzte Flammausbreitung nach DIN EN 14116 – Index 1: <ul style="list-style-type: none"> • Flamme darf Ober- und Unterkante nicht erreichen • kein brennendes Abtropfen • kein Nachglimmen • (Index 2: + keine Lochbildung; Index 3: Index 2 + Nachbrenndauer $\leq 2\text{s}$) leicht geringe Wasseraufnahme, schnell trocknend nicht einschränkend robust und strapazierfähig, Schnitt- und Schlagschutz wasch- und reinigungsbeständig, Industrierwäsche geeignet wasserdichter, robuster Zwei-Wege-Reißverschluss mit Schutzlippe und Abdeckleiste (nicht Klett), mit Handschuhen bedienbar wasserdichte Nähte (Reflexstreifen und sonstige) Frauen- und Herrengrößen
Warnweste (PSA-Kategorie II)	CE-Zeichen und Konformitätserklärung EG-Baumusterprüfung Warnschutz nach DIN EN ISO 20471: Klasse 2 Reflexstreifen über Schulter („Hosenträger“) Farbe: leuchtorange Ggf. Schriftzug „Wasserwacht“ (keine Einschränkung der Schutzklasse!) leicht nicht einschränkend verschiedene Größen ggf. Unterbringung in Auftriebs- und Prallschutzweste
Überwurf (Kennzeichnungsweste)	nicht einschränkend leicht

Ausrüstung	Kriterien
Hose	
Short	<p>nicht einschränkend, zum Schwimmen geeignet leicht geringe Wasseraufnahme, schnell trocknend robust und strapazierfähig Damen- und Herrengrößen / -schnitte</p>
Einsatzhose (PSA-Kategorie II)	<p>CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung Warnschutz nach DIN EN ISO 20471: Klasse 2 umlaufende Reflexstreifen, ggf. dunklere Absetzung bis zum 2. Reflexstreifen (Verschmutzungsbereich) Schutz gegen Regen nach DIN EN 343 und GUV-R 2106:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wasserdichtigkeit / Wasserdurchgangswiderstand: Klasse 3 ($w_p \geq 13\,000\text{ Pa}$) • Wasserdampfdurchlässigkeit / Wasserdampfdurchgangs-widerstand / Atmungsaktivität: Klasse 3 ($R_{et} \leq 20\text{ m}^2\text{K/W}$) <p>ggf. Schutz gegen Kälte nach DIN EN 342:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wärmedurchgangswiderstand Klasse 3 ($0,18 \leq R_{ct} \leq 0,25\text{ m}^2\text{K/W}$) • Luftdurchlässigkeit Klasse 3 ($AP \leq 5\text{ mm/s}$) • Wasserdurchgangswiderstand: Klasse 2 ($WP > 13.000\text{ Pa}$) <p>begrenzte Flammausbreitung nach DIN EN 14116 – Index 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Flamme darf Ober- und Unterkante nicht erreichen • kein brennendes Abtropfen • kein Nachglimmen • (Index 2: + keine Lochbildung; Index 3: Index 2 + Nachbrenndauer $\leq 2\text{ s}$) <p>ggf. zusätzliche Verstärkungen (z.B. Cordura) an Knie- und Gesäßbereich ggf. optional Knieschutz nach DIN EN 14404: Kniescheibe und Schienbeinhocker ausreichend bedeckt (keine punktförmigen Einwirkungen); geeignete Polster; keine Flüssigkeitsaufnahme; keine scharfen Kanten, Grate u.a.; keine gesundheitsschädigenden Materialien Sommer- und Wintervariante leicht geringe Wasseraufnahme, schnell trocknend nicht einschränkend, elastischer Hosenbund robust und strapazierfähig, Schnitt- und Schlagschutz wasch- und reinigungsbeständig, Industrewäsche geeignet wasserdichte Nähte (Reflexstreifen und sonstige) möglichst wenig Wassereintritt über verstellbaren Hosensaum breite, robuste Gürtelschlaufen Frauen- und Herrengrößen speziell bei Nutzung von Kettensägen: Beinschutz nach DIN EN 381-5</p>

Ausrüstung	Kriterien
Wetterhose (PSA-Kategorie I)	CE-Zeichen und Konformitätserklärung Schutz gegen Regen nach DIN EN 343 und GUV-R 2106: <ul style="list-style-type: none"> • Wasserdichtigkeit / Wasserdurchgangswiderstand: Klasse 3 ($w_p \geq 13\,000\text{ Pa}$) • Wasserdampfdurchlässigkeit / Wasserdampfdurchgangswiderstand / Atmungsaktivität: Klasse 3 ($R_{et} \leq 20\text{ m}^2\text{K/W}$) ggf. Schutz gegen Kälte nach DIN EN 342: <ul style="list-style-type: none"> • Wärmedurchgangswiderstand Klasse 3 ($0,18 \leq R_{ct} \leq 0,25\text{ m}^2\text{K/W}$) • Luftdurchlässigkeit Klasse 3 ($AP \leq 5\text{ mm/s}$) • Wasserdurchgangswiderstand: Klasse 2 ($WP > 13.000\text{ Pa}$) ggf. Reflektorstreifen auf Hosenaußennaht, z.B. Reflex-Gaps winddicht ggf. zusätzliche Verstärkungen (z.B. Cordura) an Knie- und Gesäßbereich ggf. optional Knieschutz nach DIN EN 14404: Kniescheibe und Schienbeinhocker ausreichend bedeckt (keine punktförmigen Einwirkungen); geeignete Polster; keine Flüssigkeitsaufnahme; keine scharfen Kanten, Grate u.a.; keine gesundheitsschädigenden Materialien leicht geringe Wasseraufnahme, schnell trocknend nicht einschränkend, elastischer Hosenbund robust und strapazierfähig wasch- und reinigungsbeständig, ggf. Industrewäsche geeignet wasserdichte Nähte (Reflexstreifen und sonstige) möglichst wenig Wassereintritt über verstellbaren Hosensaum Frauen- und Herrengrößen optional Latzhose
Thermounterhose	keine Baumwolle (nicht atmungsaktiv)

Ausrüstung	Kriterien
Wasserbekleidung	
Badehose	leicht nicht einschränkend guter Sitz chlorresistent schnell trocknend verschiedene Formen
Badeanzug	einteilig oder Sportbikini Sport- / Schwimmerrücken leicht nicht einschränkend guter Sitz robuste Träger blickdichtes Material, unterfüttert tiefer, mittlerer oder höherer Beinausschnitt
Nasstauchanzug (PSA-Kategorie II)	CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung nach DIN EN 14225-1: thermische Leistungsklasse A (7-12 °C) Langversion: 6-7 mm Dicke kurz (Shorty) oder lang (Long John) Overall oder zweiteilig Reflexstreifen auf Kopfhaube, Schultern und Brust möglichst auffällige Farbe, ggf. helle Kopfhaube integrierte oder separate Kopfhaube mit Dichtmanschette Kopfhaube kompatibel mit Vollmaske nicht einschränkend desinfizierbar meerwasserbeständig robust und strapazierfähig, Schnitt- und Schlagschutz verschleißfest Verstärkung im Ellenbogen-, Unterarm-, Knie-, Schienbein-, Gesäßbereich verstärkte Nahtkreuzungspunkte Zwei-Wege-Reißverschluss mit Dichtlippe Frontreißverschluss mit Neoprendichtlippe und Klettverschluss am Stehkragen gute Größenauswahl, auch Zwischengrößen Frauen- und Herrengrößen

Ausrüstung	Kriterien
Trockenanzug (PSA-Kategorie II)	CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung nach DIN EN ISO 15027-1 Reflexstreifen auf Kopfhaube, Schultern und Brust möglichst auffällige Farbe nicht einschränkend desinfizierbar meerwasserbeständig robust und strapazierfähig Verstärkungen im Gesäß-, Knie- und Ellenbogenbereich abgedichtete stabile Socken alle Nähte abgedichtet Neopren und Latexarmabschlüsse ggf. Latexhalsmanschette mit flexiblen Neoprenübermanschette Frauen- und Herrengrößen NOCH IN DER ENTWICKLUNG
Trockentauchanzug (PSA-Kategorie II oder III)	CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung nach DIN EN 14225-2: Leistungsklasse je nach Einsatz: <ul style="list-style-type: none"> • TH – thermischer Schutz • HZ – Schutz gegen Chemikalien • BIO – Schutz vor Mikroorganismen (mind. Leistungsstufe 6 nach DIN EN 14126) • VIS – Sichtbarkeit des Anzuges ggf. Schutz gegen Chemikalien nach DIN EN 13034 (Typ 6) oder DIN EN 943-2 Gummihautanzug oder Laminatanzug empfohlen geeigneter Unterzieher erforderlich Reflexstreifen auf Kopfhaube, Schultern und Brust möglichst auffällige Farbe, ggf. helle Kopfhaube integrierte oder separate Kopfhaube mit Dichtmanschette Kopfhaube kompatibel mit Vollmaske nicht einschränkend desinfizierbar meerwasserbeständig robust und strapazierfähig, durchstoß- und weiterreißfest nach DIN EN ISO 13995, verschleißfest ggf. Verstärkung im Ellenbogen-, Unterarm-, Knie-, Schienbein-, Gesäßbereich gasdichter Reißverschluss gute Größenauswahl, auch Zwischengrößen (v.a. enger Sitz an Hosenbeinen; Unterzieher berücksichtigen) Frauen- und Herrengrößen

Ausrüstung	Kriterien
Überlebensanzug (PSA-Kategorie II)	CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung nach DIN EN 15027-1 oder -2 geeigneter Unterzieher erforderlich nicht einschränkend ggf. Verstärkung im Ellenbogen-, Unterarm-, Knie-, Schienbein-, Gesäßbereich gute Größenauswahl, auch Zwischengrößen (v.a. enger Sitz an Hosenbeinen; Unterzieher berücksichtigen) Frauen- und Herrengrößen
Unterzieher (ggf. PSA-Kategorie II)	entsprechend der Norm des Anzugs oder Konformitätserklärung des Anzugerstellers einholen atmungsaktiv schweißaufsaugend eng anliegend nicht einschränkend
Eisweste (PSA-Kategorie II)	CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung nach DIN EN 14225-1 in Kombination mit Nasstauchanzug Dicke: mind. 5 mm Reflexstreifen auf Kopfhaube, Schultern und Brust möglichst auffällige Farbe, ggf. helle Kopfhaube integrierte oder separate Kopfhaube mit Dichtmanschette Kopfhaube kompatibel mit Vollmaske nicht einschränkend desinfizierbar meerwasserbeständig robust und strapazierfähig verstärkte Nahtkreuzungspunkte Zwei-Wege-Reißverschluss mit Dichtlippe Frontreißverschluss mit Neoprendichtlippe und Klettverschluss am Stehkragen gute Größenauswahl, auch Zwischengrößen Frauen- und Herrengrößen

Ausrüstung	Kriterien
Schuhe	
Leichte Schuhe (PSA-Kategorie I oder II)	<p>CE-Zeichen und Konformitätserklärung, ggf. EG-Baumusterprüfung geschlossene Schuhe (Halbschuh, Form A) oder mit Halteriemen „Sportschuhe“ / „Bootsschuhe“</p> <p><u>oder</u></p> <p>ggf. Berufsschuhe nach DIN EN 20347:</p> <ul style="list-style-type: none"> • geschlossener Fersenbereich • Antistatik • Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich • Wasserdurchtritt, Wasseraufnahme • ggf. Durchtrittsicherheit, profilierte Laufsohle <p><u>oder</u></p> <p>ggf. Schutzschuhe nach DIN EN ISO 20346:</p> <ul style="list-style-type: none"> • geschlossener Fersenbereich • Antistatik • Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich • Zehenschutzkappe • Wasserdurchtritt, Wasseraufnahme • kraftstoffbeständige Laufsohle • ggf. Durchtrittsicherheit, profilierte Laufsohle <p>Zehenschutz: Anprall/-stoßschutz, keine Zehenkappe Energieaufnahme im Fersenbereich profilierte, rutschhemmende Sohle (ggf. Kennzeichnung „SRC“) Antistatik leicht kleines Packmaß schnell an- und ausziehbar nicht einschränkend abriebfest leicht zu reinigen, waschbar, ggf. desinfizierbar einsetzbar an Land und (bedingt) im Wasser ggf. mit Flossen verwendbar</p>
Neoprensocken	<p>CE-Zeichen und Konformitätserklärung nur in Kombination mit Schuhwerk Kompatibilität mit Schuhwerk (Erhaltung des Schutzniveaus) leicht zu reinigen, waschbar, desinfizierbar Dicke: mind. 3mm</p>

Ausrüstung	Kriterien
Wasserretterschuhe (PSA-Kategorie II)	CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung Sicherheitsschuhe nach DIN EN ISO 20345 Kategorie SB oder Kategorie S1 Zehenschutzkappe kraftstoffbeständige Laufsohle Kategorie S1 – zusätzlich zu Kategorie SB: <ul style="list-style-type: none">• geschlossener Fersenbereich• Antistatik• Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich• kraftstoffbeständige Laufsohle profilierte, rutschhemmende Sohle (ggf. Kennzeichnung „SRC“) ggf. durchtrittsicher schnell trocknend Knöchelschutz Kompatibilität mit Neoprensocken abriebfest nicht einschränkend leicht schnell an- und ausziehbar leicht zu reinigen, waschbar, ggf. desinfizierbar einsetzbar an Land und im Wasser

Ausrüstung	Kriterien
Taucherschuhe / Füßlinge (PSA-Kategorie II)	CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung Kompatibilität mit Neoprensocken und Geräteflossen mind. Stiefel halbhoch, Form C Berufsschuhe nach DIN EN ISO 20347 <ul style="list-style-type: none"> • geschlossener Fersenbereich • Antistatik • Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich • Wasserdurchtritt, Wasseraufnahme • ggf. Durchtrittssicherheit, profilierte Laufsohle <u>oder</u> Sicherheitsschuhe nach DIN EN ISO 20345: <ul style="list-style-type: none"> • Kategorie SB oder Kategorie S1 • Zehenschutzkappe • geschlossener Fersenbereich • Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich • Antistatik • kraftstoffbeständige Laufsohle Dicke Neopren: 5-7 mm kälteisolierend (ggf. Kennzeichnung CI) profilierte, rutschhemmende Sohle (ggf. Kennzeichnung „SRC“) ggf. durchtrittssicher ggf. Knöchelschutz, (ggf. Kennzeichnung AN) ggf. Dichtheit und Beständigkeit gegen Gefahrstoffe (Desinfektionsmittel, Säuren, Basen, Lösungsmittel, Öle, Kraftstoffe, Farben und Lacke, Chlor/-verbindungen) → kontaminierte Gewässer schnell trocknend abriebfest nicht einschränkend leicht schnell an- und ausziehbar leicht zu reinigen, waschbar, ggf. desinfizierbar einsetzbar an Land und im Wasser

Ausrüstung	Kriterien
Sicherheitsschuhe (PSA-Kategorie II)	<p>CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung Sicherheitsschuhe nach DIN EN ISO 20345 alternativ: Feuerwehrschuhe nach DIN EN 15090 (ggf. Überprotektion) mind. knöchelhoch: Form B (Stiefel niedrig), Form C (Stiefel halbhoch) oder Form D (Stiefel hoch)</p> <p>Kategorie S3:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zehenschutzkappe • geschlossener Fersenbereich • Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich • Antistatik • kraftstoffbeständige Laufsohle • Wasserdurchtritt, Wasseraufnahme • Durchtrittsicherheit, profilierte Laufsohle <p><u>oder</u></p> <p>Kategorie S5:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Form D • Zehenschutzkappe • Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich • Antistatik • kraftstoffbeständige Laufsohle • Durchtrittsicherheit, profilierte Laufsohle • für kontaminierte Gewässer geeignet <p>Dichtheit und Beständigkeit gegen Gefahrstoffe (Desinfektionsmittel, Säuren, Basen, Lösungsmittel, Öle, Kraftstoffe, Farben und Lacke, Chlor/-verbindungen) korrosionsbeständig rutschhemmende Sohle (Kennzeichnung „SRC“) Verstärkung im Knöchelbereich (ggf. Kennzeichnung „AN“) und Mittelfußschutz (ggf. Kennzeichnung „M“) ggf. kälteisolierend (ggf. Kennzeichnung „CI“) abriebfest nicht einschränkend leicht schnell an- und ausziehbar leicht zu reinigen, waschbar, ggf. desinfizierbar einsetzbar an Land und im Wasser speziell bei Nutzung von Kettensägen: Sicherheitsschuhe nach DIN EN ISO 17249</p>
Eispikes	Kompatibilität mit Schuhwerk (Sicherheitsschuhe, Wasserretterschuhe)

Ausrüstung	Kriterien
Handschuhe	
Schutzhandschuhe (PSA-Kategorie II)	<p>CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung Kategorie II nach DIN EN 420 (mittleres Risiko – mechanische und thermische Einwirkung):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Widerstand gegen Durchdringung • Durchstichfestigkeit • Schnittfestigkeit • Kälteisolierung • Erhalt der Schutzfunktion <p>Schutz gegen mechanischen Risiken nach DIN EN 388 und GUV-R 2106:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abriebfestigkeit (A), Schnittfestigkeit (S), Weiterreißfestigkeit (W), Durchstichfestigkeit (D) • Sanitätsdienst: mind. 2121 (ASWD) • Rettungsdienst, Katastrophenschutz, technische. Hilfeleistung: mind. 3233 (ASWD) <p>alternativ: Feuerwehrschutzhandschuhe nach DIN EN 659 (ggf. Überprotektion)</p> <p>5-Finger-Handschuhe allergenfrei / allergenarm (Verzicht auf Latex) Kombination mit Unterziehhandschuhen möglich robust, strapazierfähig Pulsschutz, lange Stulpen Handinnenfläche aus Leder oder vergleichbarem synthetischen Material keine Einschränkung, gutes Tastgefühl, keine drückenden Nähte und nicht an Belastungsstellen wasserdicht oder schnell trocknend ggf. Wärmeschutz am Handgelenk verstellbar (z.B. mit Klett) spezielle Handschuhe gegen Kälte nach DIN EN 511 spezielle Handschuhe gegen thermische Risiken (Hitze und/oder Feuer) nach DIN EN 407 speziell bei Nutzung von Handmessern: Handschuhe nach DIN EN 1082-1 und -2 speziell bei Nutzung von Kettensägen: Schutzhandschuhe nach DIN EN 381-7</p>

Ausrüstung	Kriterien
Chemikalienschutz- handschuhe (PSA-Kategorie II oder III)	CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung Kategorie III nach DIN EN 420 (hohes Risiko – chemische Einwirkung): <ul style="list-style-type: none"> • Dichtheit • Durchbruchzeit • Dekontaminierbarkeit Chemikalienschutzhandschuhe nach DIN EN 374 – einfach (1 Prüfchemikalie) oder vollwertig (mind. 3 Prüfchemikalien, Permeationslevel 2) Permeation nach DIN EN 374: <ul style="list-style-type: none"> • Level 1: ≥ 10 min • Level 2: ≥ 30 min • Level 3: ≥ 60 min • Level 4: ≥ 120 min • Level 5: ≥ 240 min • Level 6: ≥ 480 min (8 h) Penetration nach DIN EN 374 und DIN EN ISO 2859: <ul style="list-style-type: none"> • AQL $\leq 1,5$ (annehmbare Qualitätsgrenzlage) • Penetrationslevel 2 (Schutz vor Bakterien und Pilzen) Handschuhe an Trockentauchanzügen mit Schutzindex „HZ“ für kontaminierte Gewässer allergenfrei / allergenarm (Verzicht auf Latex) Kombination mit Unterziehhandschuhen möglich

Ausrüstung	Kriterien
Neoprenhandschuhe / Nasstauchhandschuhe (PSA-Kategorie II)	<p>CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung Kategorie II nach DIN EN 420 (mittleres Risiko – mechanische und thermische Einwirkung)</p> <p>Schutz gegen mechanischen Risiken nach DIN EN 388 und GUV-R 2106:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abriebfestigkeit (A), Schnittfestigkeit (S), Weiterreißfestigkeit (W), Durchstichfestigkeit (D) • Sanitätsdienst: mind. 2121 (ASWD) • Rettungsdienst, Katastrophenschutz, technische. Hilfeleistung: mind. 3233 (ASWD) • Verstärkung der Handinnenfläche und Fingerkuppen (scheuer- und reißfest) <p>alternativ: Feuerwehrschtzhandschuhe nach DIN EN 659 (ggf. Überprotektion)</p> <p>5-Finger-Handschuhe oder Dreifingerhandschuhe Dicke: 3-7 mm Neopren doppelte Manschetten (Wärmeschutz) am Handgelenk verstellbar (z.B. mit Klett) ggf. kurzer Reißverschluss für bequemen Einschlupf allergenfrei / allergenarm (Verzicht auf Latex) Kombination mit Unterziehhandschuhen möglich robust, strapazierfähig Pulsschutz, lange Stulpen griffige Handinnenfläche, z.B. aufgeraut oder Greifnoppen keine Einschränkung, gutes Tastgefühl, keine drückenden Nähte und nicht an Belastungsstellen</p>

Ausrüstung	Kriterien
Trockentauchhandschuhe (PSA-Kategorie II oder III)	CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung Kategorie III nach DIN EN 420 (hohes Risiko – chemische Einwirkung): <ul style="list-style-type: none"> • Dichtheit • Durchbruchzeit • Dekontaminierbarkeit Chemikalienschutzhandschuhe nach DIN EN 374 – einfach (1 Prüfchemikalie) oder vollwertig (mind. 3 Prüfchemikalien, Permeationslevel 2) Permeation nach DIN EN 374: <ul style="list-style-type: none"> • Level 1: ≥ 10 min • Level 2: ≥ 30 min • Level 3: ≥ 60 min • Level 4: ≥ 120 min • Level 5: ≥ 240 min • Level 6: ≥ 480 min (8 h) Penetration nach DIN EN 374 und DIN EN ISO 2859: <ul style="list-style-type: none"> • AQL $\leq 1,5$ (annehmbare Qualitätsgrenzlage) • Penetrationslevel 2 (Schutz vor Bakterien und Pilzen) Handschuhe an Trockentauchanzügen mit Schutzindex „HZ“ für kontaminierte Gewässer dicht an Anzug gekoppelt, wasserdicht allergenfrei / allergenarm (Verzicht auf Latex) Kombination mit (textilen) Unterziehhandschuhen möglich ggf. Verstärkung der Handinnenfläche und Fingerkuppen (scheuer- und reißfest) ggf. griffige Handinnenfläche, z.B. aufgeraut oder Greifnoppen
Winterhandschuhe	ggf. Verstärkung der Handinnenfläche und Fingerkuppen (scheuer- und reißfest) ggf. griffige Handinnenfläche, z.B. aufgeraut oder Greifnoppen
Einmalhandschuhe / Infektionsschutzhandschuhe (PSA-Kategorie II)	CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung Medizinische Handschuhe nach DIN EN 455 allergenfrei / allergenarm (Verzicht auf Latex), , z.B. Nitril, Vinyl puderfrei ausreichende Dichtigkeit nach ISO 2859: AQL $\leq 1,5$

Ausrüstung	Kriterien
Kopfbedeckung	
Basecap	größenverstellbar
Sonnenhut	größenverstellbar ggf. Kinnband mit Sicherheitsverschluss
Südwester	Kinnband mit Sicherheitsverschluss
Mütze	Ohrenschutz
Schutzhelm (Land) (PSA-Kategorie II)	<p>CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung Industrieschutzhelm nach DIN EN 397:</p> <ul style="list-style-type: none"> • stoßdämpfend und Schutz vor Durchdringung im Scheitelbereich • Schutz gegen Aufprall und herabfallende Gegenstände • Kinnriemen öffnet sich bei 50 daN • Schutz vor elektrischen Gefährdungen (440 V AC) • Schutz gegen seitliche Verformung • Verwendung bei Kälte, auch bei tiefen Temperaturen (- 20 °C) einsetzbar <p><u>oder</u> Bergsteigerhelm nach DIN EN 12492:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schutz gegen Aufprall und herabfallende Gegenstände • stoßdämpfend und Schutz vor Durchdringung im Scheitelbereich • besserer Schutz gegen seitlichen Anprall von Gegenständen, hohe Seitensteifigkeit • besserer Schutz im vorderen Kopfbereich • Kinnriemen öffnet sich bei 50 daN (doppelte Bruchlast wie DIN EN 397) • optional mit Belüftungsöffnungen • Verwendung bei Kälte, auch bei tiefen Temperaturen (- 20 °C) einsetzbar • ggf. Zertifizierung nach DIN EN 397 und DIN EN 12492 („Industriekletterhelme“) <p><u>oder</u> Hochleistungs-Industrieschutzhelme nach DIN EN 14052:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Überprotektion • für extreme Einsatzbedingungen • erhöhte Anforderungen an Stoßdämpfungseigenschaften und an Durchdringungsfestigkeit • höhere Anforderung an seitliche Stabilität, Schutz bei seitlichem Aufprall von Lasten • Beständigkeit gegen Strahlungswärme <p><u>oder</u> (siehe nächste Seite)</p>

Ausrüstung	Kriterien
Fortsetzung Schutzhelm (Land) (PSA-Kategorie II)	<p>Feuerwehrhelm für Brandbekämpfung nach DIN EN 443:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Überprotektion • extreme Belastungen, z.B. bei Einstürzen und extrem hohen Temperaturen • geringer Tragekomfort <p><u>oder</u></p> <p>Feuerwehrhelme für technische Rettung nach DIN EN 16473:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schutz gegen Aufprall und herabfallende Gegenstände • stoßdämpfend und Schutz vor Durchdringung im Scheitelbereich • beständig gegen Beflammung • Schutz vor elektrischen Gefährdungen (440 V AC) • Schutz vor chemischen Gefahren <p>fester Sitz am Kopf durch verstellbare, textile 6-Punkt-Innenausstattung 3-Punkt- oder 4 Punkt-Kinnriemen mit Ruck-Zuck-Verschluss Schweißband geringes Gewicht nicht einschränkend umlaufendes Reflexband (durch Hersteller angebracht) optional nachleuchtend Aufbringung von zusätzlichen Markierungen durch Hersteller desinfizierbar leicht zu reinigen (nur mit feuchtem Tuch, keine Lösemittel oder Reiniger mit Scheuerwirkung) Kompatibilität mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Visier • Kopflampen (zugelassene Helmlampen oder Halterungen für Hand-/Helmlampen) • Gehörschutzkapseln / schall-gedämmte Hörsprechgarnituren für Funksprechgeräte • optional Nackenschutz • Erweiterung nur durch Hersteller oder mit dessen Einverständnis (Konformitätserklärung)

Ausrüstung	Kriterien
Wasserretterhelm / Schutzhelm (Wasser) (PSA-Kategorie II)	<p>CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung Helm für den Kanu- und Wildwassersport nach DIN EN 1385:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kinnriemen • Schutz gegen Anstoßen, nicht gegen Steinschlag <p><u>oder</u></p> <p>Bergsteigerhelm nach DIN EN 12492:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schutz gegen Aufprall und herabfallende Gegenstände • stoßdämpfend und Schutz vor Durchdringung im Scheitelbereich • besserer Schutz gegen seitlichen Anprall von Gegenständen, hohe Seitensteifigkeit • besserer Schutz im vorderen Kopfbereich • Kinnriemen öffnet sich bei 50 daN (doppelte Bruchlast wie DIN EN 397) • optional mit Belüftungsöffnungen, ggf. ungünstige Anströmung im Wasser • Verwendung bei Kälte, auch bei tiefen Temperaturen (- 20 °C) einsetzbar • ggf. Zertifizierung nach DIN EN 397 und DIN EN 12492 („Industriekletterhelme“) <p><u>oder</u></p> <p>Marine Safety Helmet nach BS PAS 028</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung siehe Luftretterhelm • ggf. Überprotektion <p>gute Passform, Größeneinstellung über hinten verstellbaren Stirngurt und verstellbarem Kinnriemen mit Kunststoffverschlussklammer nicht einschränkend, v.a. keine Sichteinschränkung einsetzbar an Land und im Wasser Reflexmaterial (durch Hersteller angebracht) Signalfarbe: rot, gelb oder orange geringes Gewicht desinfizierbar leicht zu reinigen (nur mit feuchtem Tuch, keine Lösemittel oder Reiniger mit Scheuerwirkung) Kompatibilität mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neoprenkopfhaube • Visier • Kopflampen (zugelassene Helmlampen oder Halterungen für Hand-/Helmlampen) • Gehörschutzkapseln / schall-gedämmte Hörsprechgarnituren für Funksprechgeräte • optional Nackenschutz • Erweiterung nur durch Hersteller oder mit dessen Einverständnis (Konformitätserklärung)

Ausrüstung	Kriterien
Luftretterhelm (PSA-Kategorie II)	<p>CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung</p> <p>Marine Safety Helmet nach BS PAS 028:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schlag- und Stoßdämpfung • Schutz gegen herabfallende Gegenstände • Schutz gegen seitlichen Aufprall • Schutz gegen Durchdringung • Kinnriemen öffnet erst bei > 500 N • keine Belüftungsöffnungen • zusätzlicher Auftrieb • guter Wärmeerhalt • Verwendung bei Kälte, auch bei tiefen Temperaturen (- 20 °C) einsetzbar <p>nicht einschränkend, v.a. keine Sichteinschränkung</p> <p>gute Passform</p> <p>verstellbarer Kinnriemen</p> <p>geringes Gewicht</p> <p>desinfizierbar</p> <p>leicht zu reinigen (nur mit feuchtem Tuch, keine Lösemittel oder Reiniger mit Scheuerwirkung)</p> <p>einsetzbar an Land und im Wasser</p> <p>Reflexmaterial (durch Hersteller angebracht)</p> <p>Signalfarbe: rot, gelb oder orange</p> <p>Kompatibilität mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neoprenkopfhaube • Visier • Kopflampen (zugelassene Helmlampen oder Halterungen für Hand-/Helmlampen) • Gehörschutzkapseln / schall-gedämmte Hörsprechgarnituren für Funksprechgeräte • optional Nackenschutz <p>Erweiterung nur durch Hersteller oder mit dessen Einverständnis (Konformitätserklärung)</p>

Ausrüstung	Kriterien
Weitere Ausrüstung	
Hautschutz	
Sonnenschutzcreme (PSA-Kategorie I)	Schutz gegen UVA- und UVB-Strahlung (gemäß DIN EN ISO 24443) LSF 30 - LSF 50+ je nach Hauttyp und UV-Index UVA-PF \geq 20 photostabil wasser-, abrieb- und schweißfest niedrige Konsistenz keine stark parfümierten, öligen oder klebrigen Zubereitungen allergenfrei / allergenarm (mögliche Allergien berücksichtigen) hautverträglich keine alleinige Präventionsmaßnahme! nur zusätzlich zur Vermeidung starker Sonnenstrahl exposition,, zum Tragen geeigneter Kleidung und zum Tragen von Sonnenschutzbrillen
Hautschutzmittel (PSA-Kategorie I)	präparativer Hautschutz <ul style="list-style-type: none"> • frei von Duft- und Konservierungsstoffen • in Tuben oder Spendern • schnell einziehend schonende Hautreinigung <ul style="list-style-type: none"> • hautneutrale Waschlotionen (Syndets) mit einem pH-Wert von ca. 5,5 • ohne Duft- und Konservierungsstoffe • nur aus Spendern, keine Stückseife • Abtrocknen der Hände mit weichen Einmalhandtüchern reparative Hautpflege: <ul style="list-style-type: none"> • für die Pflege „zwischen durch“: <ul style="list-style-type: none"> ○ Schnell einziehende Creme oder Lotion • für die Pflege in den Pausen/nach der Arbeit: <ul style="list-style-type: none"> ○ fetthaltigere Cremes zum Ausgleich des Fett- und Feuchtigkeitsverlustes der Haut • frei von Duft- und Konservierungsstoffen • in Tuben oder in Spendern
Händedesinfektion (PSA-Kategorie I)	nach Liste des Robert-Koch-Instituts Wirkungsbereich A (bakterizid) und B (viruzid) hautverträglich

Ausrüstung	Kriterien
Augenschutz	
Sonnenbrille (PSA-Kategorie I)	CE-Zeichen und Konformitätserklärung Augenschutz nach DIN EN 166 Sonnenbrille nach DIN EN 172 Tragkörper FT Scheibe 5-2.5 FT (für normale Tätigkeiten, Schutzstufe 5) bzw. Scheibe 6-3.1 FT (für Tätigkeiten an Wasserflächen, Schneeflächen oder im Hochgebirge, Schutzstufe 6) Tönungsstufe 2-3 Brillenglasfärbung: braun oder grau seitlicher Schutz
Schutzbrille, Visier (PSA-Kategorie II)	CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung Augenschutz nach DIN EN 166 Visiere und Schilde nach DIN EN 14458: <ul style="list-style-type: none"> • Hochleistungskunststoff PPSU (Polyphenylsulfon) spezielle Schutzbrillen für Motorrad- und Mopedfahrer nach DIN EN 1938 Kompatibilität mit Schutzhelm (Land und Wasser) kratzfest nicht einschränkend, geringes Gewicht Reinigung und Desinfektion gemäß Herstellerangaben (bei Mehrfachverwendung) ggf. auch Kombination der Schutzklassen mechanische Gefährdung: <ul style="list-style-type: none"> • Gestellbrille, Überbrille oder Vollsichtbrille • Sicherheits-Sichtscheiben oder entsprechende Draht- oder Kunststoffgewebe • Tragkörper/Scheibe mind. 2-1.2 F/FT (UV-Schutzfilter Schutzstufe 2, Stoß mit niedriger Energie, FT - zusätzlicher Seitenschutz) chemische Gefährdung: <ul style="list-style-type: none"> • Überbrille oder Vollsichtbrille • ggf. Gesichtsschutzschirme • Gase, Nebel, Dämpfe, Rauche Feinstäube → Kennzeichnung „5“ • Flüssigkeitsspritzer → Tragkörper mind. 3 F/FT, Scheibe mind. 2-1.2 F/FT biologische Gefährdung: <ul style="list-style-type: none"> • seitlicher Spritzschutz • Gestellbrille, Überbrille oder Vollsichtbrille • ggf. Gesichtsschutzschirm • Kennzeichnung „3“ • Tragkörper mind. FT • Scheibe mind. 2-1.2 FT • zusätzlich FFP3-Maske

Ausrüstung	Kriterien
Schwimmbrille	<p>möglichst elastisches Material Sicherheits-Sichtscheiben, z.B. Bezeichnung „tempered“ ggf. optisch korrigierte Gläser für Brillenträger nicht einschränkend geringes Gewicht</p>
Tauchmaske (PSA-Kategorie II)	<p>CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung Taucherhalbmaske nach DIN EN 250 möglichst elastisches Material Maskenkörper mit doppeltem Dichtrand Einfenster- oder Zweifenster-Tauchmasken Sichtscheibe(n) zuverlässig und dicht am Maskenkörper befestigt keine Verzerrung der Sicht Sicherheits-Sichtscheibe(n), z.B. Bezeichnung „tempered“ ggf. optisch korrigierte Gläser für Brillenträger auswechselbares, verstellbares Kopfband Druckausgleichseinrichtung (Nasenerker), auch mit Handschuhen bedienbar Schnorchel nicht mit in Maske eingebaut nicht einschränkend geringes Gewicht</p>
Vollmaske (PSA-Kategorie II)	<p>CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung Vollmaske nach DIN EN 250 Maskenkörper mit doppeltem Dichtrand keine Verzerrung der Sicht Sicherheits-Sichtscheibe(n), z.B. Bezeichnung „tempered“ ggf. optisch korrigierte Gläser für Brillenträger verstellbares Kopfband nicht einschränkend geringes Gewicht Kompatibilität mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neoprenkopfhaube • Sprechereinrichtung / Tauchertelefon

Ausrüstung	Kriterien
Auftriebsmittel	
Rettungsweste (PSA-Kategorie II)	CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung Automatische Rettungsweste nach DIN EN ISO 12402-2 (Stufe 275 N) optional integrierter Lifebelt nach DIN EN ISO 12401 Sichtfenster zur Kontrolle der Funktionstüchtigkeit optional Schrittgurt (bei besonderen Gefahren) optional Nackenfleece einfaches An- und Ablegen nicht einschränkend, hoher Tragekomfort geringes Gewicht Gewährleistung der ohnmachtsicheren Lage Kompatibilität mit: <ul style="list-style-type: none"> • Einsatzjacke • Wetterjacke
Auftriebs- / Prallschutz- weste, Personal floatation device (PFD) (PSA-Kategorie II)	CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung Auftriebs-/Prallschutzweste nach DIN EN ISO 12402-5 (Stufe 50 N) und nach DIN EN 12402-6 optional Schrittgurt (bei besonderen Gefahren) einfaches An- und Ablegen nicht einschränkend, v.a. nicht am Hals und im Gesicht hoher Tragekomfort geringes Gewicht Schnellauslösemechanismus für Gurtsystem Kompatibilität mit: <ul style="list-style-type: none"> • Cow Tail / Tow Line • Nasstauchanzug • Trockenanzug • Klettergurt
Kombinierte Tarier- und Rettungsweste (PSA-Kategorie II oder III)	CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung kombinierte Tarier- und Rettungsweste nach DIN EN 12628 einfaches An- und Ablegen nicht einschränkend, hoher Tragekomfort geringes Gewicht Gewährleistung der ohnmachtssicheren Lage freiliegende farbige Felder über der Wasseroberfläche mit Gesamtfläche von mind. 200 cm ² in Orange, Rot oder Gelb Signalpfeife Luft-Ablassvorrichtung (Schnellstopp-Ventil) Kompatibilität mit Tauchausrüstung

Ausrüstung	Kriterien
Tauchausrüstung	
Atemgesteuerte Dosiereinrichtung (PSA-Kategorie III)	CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung Atemregler nach DIN EN 250 <u>und</u> <ul style="list-style-type: none"> • nach DIN EN 15333-1 (Druckluft) <u>oder</u> • nach DIN EN 13949 (Nitrox) <u>oder</u> • nach DIN EN 14143 (Regenerationstauchgeräte / Rebreather) Gewindeanschlüsse nach DIN EN ISO 12209 Reserveatemregler / Zweitautomat (Oktopus) Mitteldruckschlauch: Länge mind. 65 cm ggf. Mitteldruckverstärker in der 1. Stufe ggf. druckbalancierte Stufen
Tarijacket mit Tragevorrichtung (PSA-Kategorie III)	CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung Tarijacket nach DIN EN 250 <u>und</u> <ul style="list-style-type: none"> • nach DIN EN 1809 (Tariermittel) <u>oder</u> • nach DIN EN 12628 (kombinierte Tariere- und Rettungsmittel) Auftriebsvolumen mind. 15 Liter (ca. 150 N Auftrieb) beständig gegen Mikroorganismen, Seewasser, Chlorwasser, Chemikalien farbechte Signalfarbe (rot, orangerot, gelb) Überdruckventil zur Verhinderung des Platzens des Jackets, ggf. kombiniert mit Schnellablass Schnellablass zum raschen und möglichst vollständigen Entlüften des Jackets mit Handschuhen und griffbereite Anbringung Aufblasen mit dem Mund, ohne aus dem Jacket zu atmen Befüllen aus dem Luftvorrat m. H. eines unter Druck lösbaren Inflatoranschlusses (zum Tariieren) → einströmende Luftmenge so gut dosierbar, dass kein unbeabsichtigter Notaufstieg möglich angebundene Signalpfeife (siehe „Weitere Ausrüstung – Zubehör“) ausreichend große Klettverschlussfelder bei integrierten Bleitaschen guter Sitz der Trageschale kein (unbeabsichtigtes) Lösen und keine Verschiebung der Trageschale (z.B. durch Ziehen an der Reservezugstange) Tragegurte aus Schulter- und Leibgurt Gurte unter Wasser auch mit Handschuhen problemlos verstellbar Leibgurt mit Schnellabwurfschnalle, mit einer Hand bedienbar

Ausrüstung	Kriterien
(Unterwasser-) Manometer / Überdruckmessgerät / Druckmesser / Finimeter (PSA-Kategorie III)	CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung Finimeter nach DIN EN 250 Anzeigebereich von Nullmarke bis Wert, der 20 % über dem Nennbetriebsdruck liegt Skaleneinteilung darf 10 bar nicht überschreiten deutlich sichtbare Markierung bei 50 bar und Bereich unter 50 bar (Reserve) klar hervorgehoben splittersichere Sichtscheibe gut ablesbare Anzeige und Anbringung so, dass ohne Schwierigkeiten vom Taucher ablesbar Anschluss mittels Hochdruckschlauch an Atemregler (HP-Anschluss), direkter Anschluss an Flaschenventil nicht empfohlen (sehr leichte Schäden beim Transport) Drosseldüse am oberen Ende des Hochdruckschlauches (bei Beschädigung des Schlauches: abströmende Luftmenge auf 40 bar l/min bei 200 bar Flaschendruck begrenzt)
Tiefenmesser (PSA-Kategorie III)	CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung Tiefenmesser nach DIN EN 13319 gute Ablesbarkeit, v.a. im Bereich der Dekompressionsstufen möglichst gespreizte Skala maximaler Anzeigefehler in allen Bereichen 5 % Schleppzeigerfunktion (für Logbuchstatistik, maximal erreichte Tiefe gekennzeichnet, manuell zurückstellbar oder elektronische Speicherung / Anzeige Leuchtzifferblatt
Taucheruhr (PSA-Kategorie III)	CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung Taucheruhr nach DIN 8306 druckfeste Automatik- oder Quarzuhr (Uhrwerk mechanisch oder elektrisch betrieben) stoßsichere und salzwasserbeständige Ausführung Glas mit hoher Kratzfestigkeit klar ablesbare Anzeige bei greller Helligkeit und Dunkelheit (Leuchtzifferblatt) Tauchzeiten(dreh)ring: <ul style="list-style-type: none"> • gut ablesbar • nur gegen Uhrzeigersinn verdrehbar • griffig, auch mit Handschuhen bedienbar • gesichert gegen unbeabsichtigtes Verstellen antimagnetisch stabile Befestigungselemente (Stege, Armband, Verschluss) Armband flexibel (verstellbar, elastisch) zum Ausgleich der Volumenänderung des Anzuges während der Tauchens ggf. nicht batteriebetrieben (Ausfall durch leere Batterie)

Ausrüstung	Kriterien
Tauchkompass	<p>Kalibrierung Nordhemisphäre</p> <p>Gehäuse robust aus Kunststoff oder antimagnetischem Metall</p> <p>kratzfestes Deckglas</p> <p>übersichtliche 360°-Teilung der Skala</p> <p>Leuchtstoffausstattung mit langen Nachleuchteigenschaften</p> <p>von oben und durch das seitliche Peilfenster gut ablesbar</p> <p>magnetische Nadel oder Kompassrose bewegt sich auch noch bei leichter Kompass-Schräglage, ohne hängen zu bleiben</p> <p>einfriersichere Dämpfungsflüssigkeit, die das Nachzittern der Nadel verhindert</p> <p>drehbarer, einrastbarer Stelling zur Markierung des Kurses; auf dem Stelling sind Grad- und Indexmarkierungen aufgedruckt</p> <p>Peileinrichtung als Hilfe bei der Unterwassnavigation, z.B. dauerhaft angebrachte Peillinie oder Pfeil</p> <p>Armband oder zu besseren Führung auf antimagnetischer Konsole, auch auf Peiltafel, montiert</p>
Tauchcomputer / Dekompressiometer (PSA-Kategorie III)	<p>CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung</p> <p>Tauchcomputer nach DIN EN 250 und DIN EN 13319</p> <p>Schleppzeigerfunktion (Maximaltiefe)</p> <p>akustische und optische Signale</p> <p>Nullzeit wird so lange angezeigt, bis Dekompression erforderlich, dann <u>Angebot</u> eines Austauschplans</p> <p>Warnanzeige und Aufforderung zum Abtauchen bei Verkleinerung der errechneten Dekompressionstiefe</p> <p>weitere Funktionen möglich, z.B. Flugverbot nach Tauchgängen, Nullzeitprognose im Oberflächenintervall, Adaptionzeit für Tauchen in Bergseen, elektronisches Logbuch, Berücksichtigung der Arbeitsbelastung über die Atmung (Bewegungsintensität), der Abkühlung der Haut und des Luftverbrauchs</p>

Ausrüstung	Kriterien
Druckgasflasche mit Flaschenventil(en) (PSA-Kategorie III)	<p>CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung</p> <p>Druckgasflasche, Schläuche und Anschlüsse nach DIN EN 250 <u>und</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • nach DIN EN 15333-1 (Druckluft) <u>oder</u> • nach DIN EN 13949 (Nitrox) <u>oder</u> • nach DIN EN 14143 (Regenerationstauchgeräte / Rebreather) <p>Gasflaschenventile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgangsanschlüsse für verdichtete Atemluft nach DIN EN ISO 12209 • Ventileingangs- und ausgangsanschlüsse nach DIN 477-1 und -5 • zugelassen für nominellen Betriebsdruck <p>ggf. Reserveventil:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anstieg des Einatemwiderstandes durch Absperrventil, wenn Atemluftvorrat unter vorgegebene Druckgrenze fällt • Effekt durch Auslösevorrichtung wieder vollständig rückgängig • von Hand (über Zugstange oder Zugseil) oder automatisch in Funktion gesetzt <p>Befüllung mit vom Kompressor gelieferter Luft nach DIN EN 12021</p> <p>Druckgasflasche gekennzeichnet nach DIN EN 1089-3:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gelbe bzw. rote Leuchtwarnfarbe (Rettungsdienst, Feuerwehr) • Schulterfarben: weiß / schwarz • Kennzeichnung „N“ (steht für neu, nicht für Nitrox und nicht für Stickstoff) • Gefahrgutaufkleber / Etikett vom Hersteller <p>aus Stahl, Aluminium(-legierung), Verbundmaterialien Stahl/Alu mit Glas- bzw. Kohlefaser umwickelt („Compound“) oder glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK)</p> <p>Füll-/Nennbetriebsdruck mind. 200 bar (weniger verbreitet: 300 bar)</p> <p>Mindestgasvorrat (GUV-R 2101):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1400 bar I für Tauchgänge mit Tauchtiefen bis zu 10 m • 2000 bar I für Tauchgänge mit Tauchtiefen über 10 m <p>Standardmischungen für Nitrox-Gasgemische (GUV-R 2101):</p> <ul style="list-style-type: none"> • NOAA I (32 % O₂) bzw. EAN 32 • NOAA II (36 % O₂) bzw. EAN 36 • vor Inbetriebnahme Prüfung des Sauerstoffgehalts mit Messgerät
Tauchertelefon / Kommunikations-einrichtung (PSA-Kategorie III)	<p>CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung</p> <p>In Kombination mit Vollmaske nach DIN EN 250</p> <p>deutliche und störungsfreie Kommunikation zwischen Taucher und Signalmann</p>
Taucherflagge	<p>Flagge Alpha nach internationalem Flaggenalphabet</p> <p>mind. 30 x 40 cm groß</p>

Ausrüstung	Kriterien
Zubehör	
Gehörschutz (PSA-Kategorie II)	CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung Gehörschutz nach DIN EN 352: <ul style="list-style-type: none"> • Kapselgehörschützer nach DIN EN 352-1 • Gehörschutzstöpsel nach DIN EN 352-2 • an Industrieschutzhelmen befestigte Kapselgehörschützer nach DIN EN 352-3 • pegelabhängige Kapselgehörschützer nach DIN EN 352-4 • Kapselgehörschützer mit aktiver Geräuschkompensation nach DIN EN 352-5 • Kapselgehörschützer mit Kommunikationseinrichtungen nach DIN EN 352-6 • pegelabhängig dämmende Gehörschutzstöpsel nach DIN EN 352-7 Dämmwert / SNR (einfacher Dämmwert): mind. 20 dB(A) Gehörschutzstöpsel (Einweg oder Mehrweg) oder Kapselgehörschützer persönliche Ausgabe von Gehörschutzstöpseln Zulassung für Straßenverkehr (V) und Signalhörner (S) Reinigung von Kapselgehörschützern mit Hygieneset vom Hersteller ggf. bei Verwendung von Kapselgehörschützern durch mehrere Personen Überzieher verwenden
Flossen	Vollflossen oder Kurzflossen Schwimmflossen oder Geräteflossen (Schuhflosse oder Fersenbandflosse) ggf. Kombination mit Schuhwerk ausreichende Richtungsstabilität durch Leitlinien (verstärkte Kanten, Düsen o.Ä.) Flossenblatt leicht nach unten abgewinkelt gute Passform
Schnorchel	CE-Zeichen und Konformitätserklärung Schnorchel nach DIN EN 1972 Länge zwischen Mundstück und Lufteintritt: <ul style="list-style-type: none"> • max. 35 cm bei Personen \leq 150 cm • (max. 38 cm bei Personen $>$ 150 cm) Innendurchmesser: <ul style="list-style-type: none"> • Erwachsene: 18 – 25 mm • (Kinder: 15 - 18 mm) Sicherheitsfarbstreifen am oberen Ende anatomisch geformtes Mundstück Kanten mit Radius von mind. 1 mm gerundet kein Faltschlauch zwischen Mundstück und Rohr (Hygiene) keine Klappen oder Ventile, die die Luftzufuhr unterbrechen können
Signalpfeife (PSA-Kategorie II)	CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung Signalpfeife nach DIN EN ISO 12402-8 keine Kugel im Inneren

Ausrüstung	Kriterien
Lampe	CE-Zeichen und Konformitätserklärung, ggf. EG-Baumusterprüfung geringes Gewicht Bedienung auch mit Handschuhen möglich ggf. Anbringung an Helm (Land und Wasser) und/oder Auftriebs-/Prallschutzweste wasserdicht, IP 67 / 68 Kunststoffgehäuse Signalfarbe: rot, gelb oder orange
Notblitz	CE-Zeichen und Konformitätserklärung, ggf. EG-Baumusterprüfung geringes Gewicht Bedienung auch mit Handschuhen möglich ggf. Anbringung an Helm (Land und Wasser) und/oder Auftriebs-/Prallschutzweste wasserdicht, IP 67 / 68 Kunststoffgehäuse
Kappwerkzeug	stabil scharfe Klinge(n) aus rostfreiem Edelstahl (Amboss-)Schere oder Messer Messer mit stehender Klinge < 12 cm (siehe Waffengesetz) oder Kappmesser (mit einer Hand zu öffnen) Kappmesserklingen mit Wellensägeschliff für leichteres Durchtrennen von Seilen und Bandmaterial Messer in verletzungssicherer Scheide und gegen Verlust durch Verschluss (z.B. Überzuglasche aus Gummi) gesichert ggf. flexible Befestigungsbänder: <ul style="list-style-type: none"> • Befestigung am Arm oder Bein (Ausgleich der Volumenänderung der Anzugs) oder • Befestigung an der Ausrüstung (nicht am Gewichtssystem) Griff aus Kunststoff, Aluminium oder Stahl mit Öse oder Loch zur Befestigung einer Reepschnur Einfache Einhandbedienung ermöglichen, auch mit Handschuhen Gegen Verlust an Weste mit (einziehbarer) Reepschnur sichern nicht am Gewichtssystem befestigen
Blei, Gewichtssystem	stabiles, verrottungsfestes Material leicht ablegbar <ul style="list-style-type: none"> • Schnellabwurfschnalle, wenn als Gurt vorgesehen • leicht zugängliche und zu öffnende Bleitaschen Gurt aus undehnbarem Material Blei möglichst ummantelt Softbleikissen empfohlen (passen sich besser der Körperform an) keine Befestigung von Signalleinen, Handleinen und Tauchermessern/ Kappwerkzeugen

Ausrüstung	Kriterien
Cowtail / Tow Line (PSA-Kategorie II)	CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung in Kombination mit Auftriebs-/Prallschutzweste nach DIN EN ISO 12402-5 (Stufe 50 N) und nach DIN EN 12402-6 Bruchlast: mind. 5 kN (500 kg) nach SKK (Sicherheitskreis Kanu)
Karabiner, Schraubglied (PSA-Kategorie III)	CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung Karabiner nach DIN EN 362 und ggf. DIN EN 12275 Verschlussart je nach Einsatzart: <ul style="list-style-type: none"> • Schraubkarabiner in der Fließwasserrettung • 2-fache oder 3-fache Verschlussicherung (Twistlock- oder Trilock-/Triact-Verschluss) Einhandbetätigung geringes Gewicht Bedienbarkeit mit Schutzhandschuhen ausreichende Öffnungsweite des Verschlusses ausreichendes Spiel der beweglichen Teile keine Kanten und Haken im Verschluss Bruchlast: mind. 7 kN
Abseilachter, Seilrollen (PSA-Kategorie III)	CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung Abseilachter: <ul style="list-style-type: none"> • empfohlen: Sonderform Pirana • Ersatzabseilachter Seilrollen: <ul style="list-style-type: none"> • nach DIN EN 362 und ggf. DIN EN 12278 • Durchmesser = 4x Seildurchmesser • Rollen mit Kugellager • Bruchlast: mind. 15 kN

Ausrüstung	Kriterien
Leinen (ggf. PSA-Kategorie III)	<p>CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung</p> <p>Leinen je nach Einsatzart:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Semi-)Statikseil Form A nach DIN EN 1891 (UIAA 107) für Wasserrettung – keine Absturzgefahr, schiefe Ebene • (Semi-)Statikseil Form A nach DIN EN 1891 (UIAA 107) in Kombination mit Bandfalldämpfer und Komplettgurt für Fallhöhe ≤ 4m • Dynamikseil nach DIN EN 354 und DIN EN 892 in Kombination mit Falldämpfer als PSA gegen Absturz, Fallhöhe > 4 m <p>Kunstfaserseil</p> <p>DIN EN 1891: statische Belastbarkeit mind. 22 kN</p> <p>Falldämpfer nach DIN EN 355</p> <p>Reepschnüre nach DIN EN 354 und DIN EN 564 (UIAA 102)</p> <p>Bänder nach DIN EN 354 und DIN EN 565 (UIAA 103)</p> <p>Schlingen nach DIN EN 354 und DIN EN 566 (UIAA 104):</p> <ul style="list-style-type: none"> • nur zusammengenähte Schlingen verwenden • mind. 22 kN Zugfestigkeit bei genähten Schlingen <p>Signalleinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nach GUV-R 2101 • geflochten • Durchmesser: 10 – 14 mm • Seil-Höchstzugkraft: mind. 2000 N • schwimmfähig • gut erkennbar eingefärbt, z.B. zink-gelb oder orange-rot • Länge: max. 50 m <p>Laufleinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nach GUV-R 2101 • Durchmesser: mind. 8 mm • Seil-Höchstzugkraft: mind. 1000 N • Länge: max. 40 m <p>Grundtaue:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nach GUV-R 2101 • Durchmesser: 24 bis 28 mm <p>Handleinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nach GUV-R 2101 • schwimmfähig • Durchmesser: mind. 6 mm • Seil-Höchstzugkraft: mind. 1000 N • Nutzlänge: max. 1,5 m

Ausrüstung	Kriterien
Wurfsack, Wurfleine (ggf. PSA-Kategorie III)	<p>aus strapazierfähigem Polyestergewebe mit Befestigungsgurt und Steckschnalle</p> <p>Wurfsack in Signalfarbe (gelb, rot oder orange)</p> <p>Schlauchüberzüge an den Schlaufen</p> <p>Seil:</p> <ul style="list-style-type: none"> • signalfarben (gelb, rot oder gelb-rot) • schwimmfähig • Länge zwischen 10 m und 25 m • Zugfestigkeit bei Durchmesser 10 mm bei mind. 5 kN (empfohlen: 8,5 mm hochfeste PP-Kernmantelleine, Bruchlast in Knoten > 5kN) • Schlaufe am Ende des Sackes nur so groß, dass man nicht mit der ganzen Hand durchgreifen kann
Klettergurt (Sitzgurt, Brustgurt, Rettungsschlinge, Selbstsicherungsschlinge) (PSA-Kategorie III)	<p>CE-Zeichen und Konformitätserklärung, EG-Baumusterprüfung</p> <p>Auffangsystem nach DIN EN 363</p> <p>Bergwacht-Luftrettungssystem aus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rettungsgurt / Brustgurt nach DIN EN 361 und ggf. DIN EN 12277 • Selbstsicherungsschlinge nach DIN EN 566, DIN EN 795, DIN EN 354 • Rettungsschlinge nach DIN EN 566, DIN EN 795, DIN EN 354 • Sitzgurt nach DIN EN 361 und ggf. DIN EN 12277

Ausrüstung	Kriterien
Sonstiges	
Trainingsanzug	
Körperanzug	
Koppel / Gürtel	
Tasche / Rucksack	Reflexmaterial anbringen Farbe: rot, gelb oder orange